

Es war einmal... "Mensch Nidda, wir könnten doch von uns einen Trainingstag in der Woche streichen und mit Kindern, die gerne Rad fahren, ein Ausfahrt machen". "Wie willste denn des machen?, meinst da kommt einer außer unsern Beiden, den Schmidt's und den Klein's vorbei?"

So fing alles Anfang April 2005 an. Ich bin dann auf unseren damaligen Vorstand Jürgen "Gäbi" Gäbelein, den ich bis dahin mehr oder weniger nur vom sehen kannte, zugegangen und habe ihm von meiner Idee erzählt. Er war sehr angetan und ich wurde zur Turnratssitzung in die "Emma" eingeladen und mit etwas Aufregung durfte ich dem "erlauchten Kreis" von meinem Vorhaben erzählen.

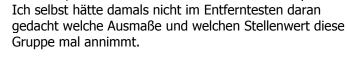
Einstimmig wurde der Vorschlag angenommen und so nahm der Märchentraum seinen Lauf:



28.04.2005 17:00 Uhr an der Turnhalle in Redwitz. 13 Kids mit knallbunten Rädern, teilweise mit Katzenaugen, Fahrradständer, Dynamo und Licht ausgestattet kamen zum ersten Training.

"Ist ja irre wie viele Kids bei uns in Redwitz biken wollen!", staunte Nidda nicht schlecht.

Wie im Gänsemarsch ging's Richtung Biotop wo auch gleich die erste "steile Rampe" in Angriff genommen wurde – unser erster Berg! Es wurde ein Bild gemacht wer wie weit den Berg hochgekommen ist um ein paar Wochen später einen Vergleich zu haben und den Trainingserfolg zu kontrollieren. Der "Trainingsberg" war kaum zu knacken aber die Freude, in der Gemeinschaft Sport zu treiben, war bei der ersten Ausfahrt schon zu spüren.





Unser erster Tagesausflug führte uns über Mitwitz und Bächlein zum ehemaligen Grenzstreifen in der Nähe von Rotheul. Von dort ging's weiter nach Haig, Knellendorf und durch Kronach zurück nach Redwitz. Ich weiß noch genau wie Nici rumgezickt hat weil ich noch ne Runde durch's Biotop gedreht habe um die 50-KM-Marke zu knacken. 2010 haben wir die Runde mit der Gruppe 1 im Training in 2 Stunden runter gespult.

2006 zählen wir schon 30 Kids beim Training und das erste EmmT (Eltern-mit-mach-Training) lockt viele Eltern mit ihren Kids in die Turnhalle. Nidda und ich splitten die Gruppe auf um besser trainieren zu können - sie eine Gruppe, ich eine Gruppe – ausgestattet mit Handfunkgeräten um in Kontakt zu bleiben falls mal was passiert, suchen aber gleichzeitig nach Möglichkeiten um Alle an einen "Tisch" zu bekommen – Trainingslager!





Im August war's dann auch soweit – 3 Tage Wirsberg! Manu und Harald gehören heute auch schon zum "alten Inventar" – sind sie doch bei JEDEM!! Trainingslager dabei und unterstützen uns nicht nur in sportlicher Hinsicht bei all unseren Aktivitäten.

Auch die Teilnahme am 1. Beweg-Dich-Tag

vom Brauhaus Leikeim war ein wichtiger Schritt. Erstmals waren die MTB-Kids **und** viele viele Eltern bei einer Veranstaltung außerhalb des MTB-Sports dabei!





Anita und ich haben in diesem Jahr unseren Übungsleiterschein erworben, was für die Folgejahre wichtig war (das haben wir zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht so gewusst). Es war auch das Jahr wo Nadine, Nicole, Sabrina, Dominik und Michael Eideloth angefangen haben - in kunterbunten Trikots - Rennen für den TVR zu fahren.

Wir bekommen unsere ersten Trainingsanzüge von Sascha Fleischmann (SFT) gesponsert.

2007 begeistern sich immer mehr Jugendliche für den MTB-Sport. 43 junge Pedalritter zählt die Abteilung mittlerweile – für 2 Trainer ganz schön viel Arbeit - und erstmals werden 2 Trainingslager geplant – Wirsberg und Steinbach.



In Steinbach konnten wir dann auch zum ersten Mal unser Vereinstrikot überziehen! Steinbach war auch der Einstieg für unseren Gäbi. "3 Tage Zeit für Helden" – wir bauen unseren

MTB-Parcours am Schrödla und die Gruppe schweißt sich noch enger zusammen. Bayern 3 kommt sogar zum "legendären" Liveinterview vorbei.

Es folgte für mich die Ausbildung zum Radsportrainer "C" (dafür braucht man die ÜL-Ausbildung). Dadurch waren die Weichen gestellt mit der Albert-Blankertz-Schule in Redwitz eine Sportarbeitgemeinschaft (SAG) zu gründen, die heute noch besteht.







Die E.ON-Abschlussfeier (heute ALPINA) fand bei Maria und Ralf statt. Heute benötigen wir dafür einen ganzen Saal.

In den Wintermonaten beginnen wir uns mit "Spinning" in Weismain um uns frühzeitig auf die neue Saison vorzubereiten.





In der Adventszeit musizieren die MTB-Kids im AWO in Redwitz. Seither besuchen wir jedes Jahr die Bewohner und bringen etwas Abwechslung in Ihren Alltag. **2008** findet erstmals ein Wintertrainingslager in Redwitz statt das aus dem Jahreskalender nicht mehr weg zu denken ist. Durch die große Anzahl an Jugendlichen und der immer größer werdenden Altersspanne, teilen wir die MTB-Kids in der Freiluftsaison in 3 Gruppen auf - mittwochs zwei und donnerstags eine Gruppe. Dadurch sehen sich Alle MTB-Kids nicht mal mehr beim wöchentlichen Training aber durch die enge Bindung, den Gemeinschaftssinn der die MTB-Kids auszeichnet, gelingt uns dieser Schritt ohne dabei das "WIR" zu verlieren.

So ganz langsam beginnt auch das Spagat zwischen Breiten- und Leistungssport. Es zeichnen sich die ersten Talente ab, mit denen ich – neben dem Training der MTB-Kids – weitere Trainingseinheiten abhalte.

abriance of the second second

Beim Fahrradcheck überprüfen wir alle Räder unsere MTB-Kids um sie zum Saisonstart in einen technisch einwandfreien Zustand zu wissen. Im Schützenfestumzug drehen wir unsere Kreise auf dem Rad und fahren sogar durchs Zelt damit.





Neben dem 8-tägigen TL in Fichtelberg, fahren wir in den Pfingstferien nach Weissenstadt. Nici, Niklas Reichstein, Toni und noch ein paar andere Kids sind bis Marktschorgast mit dem Zug gefahren, da die Anreise sonst zu anstrengend gewesen wäre.





Ende des Jahres erscheint vom Obermain Tagblatt das Buch "Menschen am Obermain" und ich bin auch mit drin. Ohne Euch wäre es nie dazu gekommen! Mit Marcel in der U7 und Anita bei den Damen stehen am Ende des E.ON-Bayern-Cups zwei TVR-ler ganz oben.

Im November bekommen wir neue Trainingsanzüge – erstmals ins grün – und präsentieren uns auf dem Bild mit unseren Sponsoren.



2009 zur Jahresabschlussfeier bei Birgit und Harry kommen 115! Leute und der Saal platzt aus allen Nähten. Wir kommen mit den 3 Gruppen so langsam an unsere Grenzen, sind es doch 45 Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren.



Wir lernen bei Ulli und Markus wie das Schwein in die Pfanne kommt.



Beim Frankenwaldradmarathon sind wir auch dabei und werden für die teilnehmerstärkste Gruppe und die zweitbeste Kilometerleistung geehrt.

Beim E.ON-Bayern-Cup holen wir mit Marcel, Niklas Reichstein, Toni und Anita 4x Platz 1 in der Gesamtwertung. Bei der Bayerischen Meisterschaft in Wüstenselbitz wird Nicole Dritte.





Beim Kordigastlauf stellen wir wiederum die teilnehmerstärkste Gruppe.

2010 haben dann Nadine, Dominik und Michi die Ausbildung zum Übungsleiterassistenten absolviert und greifen uns seitdem tatkräftig unter die Arme. Durch die große Anzahl an Jugendlichen war es nötig von 3 auf 4 Gruppen zu erweitern. Aber wie? - Nidda und ich und 4 Gruppen, das geht doch gar nicht! Nur durch die Bereitschaft von Gäbi, Micki, Heiko, Harald und Manu Woche für Woche mittwochs mit Euch zu trainieren war dies erst möglich und hierfür sei ihnen ganz großer Dank gesagt! Wir können stolz sein so gute Betreuer zu haben, die ihre Freizeit dafür hernehmen um mit Euch zu trainieren! Im März waren wir beim ALPINA-Trainingslager dabei.

Marina und Toni belegen jeweils den 2. Platz bei der BM im Uphill und Nadine konnte sich über Platz 3 freuen. Toni wird Bayerischer Meister im Radcross und 2. in der Bayernliga. Erstmal sind wir auch auf der Deutschen Meisterschaft dabei und belegen dort mit Nici und Toni jeweils den 8. Platz.

Bei der Bayerischen Meisterschaft wird Nicole Zweite.



Erstmals halten wir das Sommer-Trainingslager nicht in Oberfranken ab – wir fahren nach Scheibe-Alsbach in Thüringen und machen den Rennsteig unsicher.

Der TVR lädt zu seiner Sportgala ein. Eine Veranstaltung bei der sich alle Abteilungen präsentieren dürfen

und wir sind natürlich mittendrin und zeigen in der Turnhalle was wir alles auf dem Rad können.



Am Ende des ALPINA-Cups stehen Jasmin, Paul Köhler, Marcel, Nici, Toni und die Teamstaffel TVR1 ganz oben.





2011 ging's mit Volldampf bei den MTB-Kids weiter: Aus 4 Gruppen wurden 5 und Michael und Klaus kommen zu den Betreuern hinzu. Es ist ein super Gefühl soviel Unterstützung von den Eltern zu erfahren – dadurch können wir noch bessere (geht das überhaupt noch?) Trainingsbedingungen für Euch schaffen. Unser soziales Engagement ist beispielhaft und kommt überall gut an. Bei 2. Radl-Tag des Landkreises Lichtenfels zog es uns nach Bad Staffelstein und wurden dort mit Platz 1



Der "Streichelzoo im AWO" war der Hit! Solche Aktivitäten, die über den Tellerrand des Radsports hinausgehen, sind einmalig und darauf können wir mächtig stolz sein.



Wir haben unseren "Rollstuhlführerschein" mit den Bewohnern des AWO mit Bravur bestanden und wiederholen jedes Jahr die Aktion.



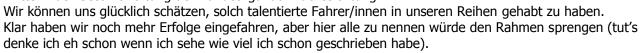
Im Oktober rufen die die Erwachsenengruppe "Fit durch den Winter" ins Leben. Berechtigte Frage - Was hat die jetzt mit den MTB-Kids zu tun? Es kommen nicht nur "Erwachsene" zum Training sondern auch ehemalige "MTB-Kids", die 5 oder 6 Jahre dabei waren und jetzt eben herausgewachsen sind. Damit haben wir die Weichen für diejenigen unter euch gestellt, die in den nächsten Jahren "flügge" werden. Also keine Angst vorm groß werden – es geht nach den MTB-Kids weiter!



6 Gesamtsieger stellten wir 2011 im ALPINA-Cup: Katharina, Niklas Heinel, Niklas Reichstein, Toni Partheymüller, Nadine Paulusch und die Teamstaffel mit Nici, Niklas und Chris Hantzsch stehen ganz oben auf dem Podest. Der Saisonabschluss wird mit über 130 eingefahrenen Pokalen gefeiert.

Und dann noch die großen überregionalen Erfolge: Toni wird Dritter bei der DM im Radcross, wurde Bayerischer Meister im Cross Country, krönt seine super Saison mit dem Vizeeuropameistertitel! und Nicole wird

Dritte in der Gesamtwertung der Bundesliganachwuchssichtung!



Ende des Jahres habe ich dann an der Sportschule in Oberhaching die Ausbildung zum "B-Schein" Radsport abgelegt.



2012 - irre wie das Jahr beginnt:

Wir werden mit den MTB-Kids als Mannschaft und Nici bei den Frauen jeweils auf Platz 2 der "Neue Presse Coburg" als Sportler des Jahres 2011 gewählt.

Kurz darauf wird Toni bei der Wahl zu "Frankens Sportler des Jahres" durch "infranken.de" Zweiter und ich werde zu "Frankens Trainer des Jahres" gewählt.

Ann-Kathrin, Lisa G., Markus H. uns Sabrina werden Übungsleiterassistenten und unterstützen seither Nidda und mich oftmals beim Hallentraining. Roland gesellt sich zum Betreuerkreis und verstärkt das Team.



Der erste Nightride mit den MTB-Kids war sensationell und führte uns zum Staffelberg. Dieser wurde zur Vorbereitung auf die 24h-WM in Sulzbach-Rosenberg unternommen, bei der wir mit 4 Teams am Start waren.





Das Trainingslager im August findet in Königsberg/Ufr. statt und 35 Leute sind mit von der Partie

Im ALPINA-Cup sind wir mit 24 Teilnehmern vertreten und finden uns 14x unter den TOP5 in der Gesamtwertung wieder.

Heiko stellt uns beim ALPINA-Cup in Redwitz eine neue Strecke am Schrödla vor und die schlägt ein wie eine Bombe! Super Arbeit hat er da geleistet. Unsere selbstgemachten Pokale sind der absolute Hammer.



Wie einst Rotkäppchen sind wir in den Wald gegangen und haben Pilze gesucht, sie gemeinsam geputzt, gekocht und natürlich auch gegessen.



Bei der Verleihung "Sterne des Sports" werden wir von den R+V-Banken auf Platz 2 gewählt und erhalten 500.- Euro in unsere Kasse.





Endlich findet der Kordigastlauf mal im tiefen Schnee statt und in Oberhof testen wir Skier und unsere Treffsicherheit.



2013 – die MTB-Kids bleiben auf der Überholspur! Das EmmT erfreut sich immer größerer Beliebtheit und die Turnhalle ist gut gefüllt.

Anfang März wurde das 3T-WE (Train the Trainer) ins Leben gerufen. Robert Rittger (BSB Bayreuth) und ich geben unser Wissen im Nachwuchsbereich an die Trainer und Betreuer der veranstaltenden Vereine im ALPINA-Cup weiter. Es ist kaum in Worte zu fassen welchen Stellenwert diese Aktion hervor hob. Das muss man einfach erlebt haben. Nebenbei wurde vielen Teilnehmern auch noch Langlauf beigebracht.





"72 Stunden – uns schickt der Himmel" unter diesem Motto startet der BDKJ eine bundesweite Aktion, an der auch wir uns beteiligen. 72 Stunden lang haben wir für die Bürger unserer Gemeinde Gartenarbeiten erledigt, ein Haus ausgeräumt, Fahrräder geputzt und überprüft, beim historischen Bürgerfest mit geholfen und noch vieles mehr. Das gespendete Geld in Höhe von 1000.- Euro haben wir dem AWO überreicht. Diese planen den Bau eines "Fitnessraums".



Jana heiratet und wir stehen Spalier.



Unser Trainingslager im Sommer, wo wir dieses Mal Heiligenstadt in der Fränkischen Schweiz wird von 36 Leuten angenommen.

Wir bekommen ein neues Outfit – Hoodys, Trainingsanzüge und T-Shirts dürfen wir Dank der großzügigen Unterstützung von Fielmann und Intersport Wohlleben unser Eigen nennen.

Fast so gut wie das tapfere Schneiderlein (7 auf einen Streich) - Tanja, Micha, Jonah, Jannis und Jule wechseln vom RVC Trieb zu uns. Ein Wechsel der uns wiederum



bestätigt welch gute Nachwuchsarbeit von Euren Betreuern geleistet wird! Das spiegelt sich auch in der Teilnehmerzahl wieder, die zum Ende des Jahres die 60 erreicht. Erstmal müssen wir das Mindestalter erhöhen,



da wir beim Hallentraining nicht nur räumlich an unsere Grenzen stoßen. Bei "Sterne des Sports" bekommen wir abermals den kleinen Stern in Bronze von den R+V-Banken für Platz 2 überreicht. Bei der Sportgala unseres Vereins lassen wir es wieder richtig krachen und begeistern die Zuschauer mit unserem Können auf zwei Rädern. Nici, Lisa G. und ich haben einen Pausenfüller vorbereitet, der zeigt, was man alles mit einem Spinning-Rad machen kann. Der 7. Kordigastlauf steht an und wer war 7x dabei? Na klar – WIR!

2014 – der Motor läuft richtig rund! 79!!!! MTB-Kids und Eltern finden sich zum Eltern-mit-Mach-Training in der

Turnhalle ein – Sensationell!



Rama Dama ohne uns
– NIEMALS!
Wiederum stellen wir
bei der
Säuberungsaktion der
Gemeinde Redwitz die
teilnehmerstärkste
Gruppe.



Wir gründen unsere 2. SAG (Sportarbeitsgemeinschaft). Dieses Mal mit dem Gymnasium Burgkunstadt. Durch viele Sponsoren (Sporthaus Erhardt, Sparkasse Burgkunstadt, Alois Dechant, Messingschlager, ...) ist es gelungen 12 Mountainbikes, 12 Helme, 1 Betreuerrucksack, 1 Montageständer und Werkzeug zu beschaffen. Bessere Voraussetzungen sind kaum möglich.

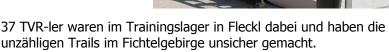




Wir spielen gegen die Fußballmannschaft von Regens-Wagner und haben jede Menge Spaß dabei.

Im Juni waren wir mit 35 Leuten beim 24h-Rennen am Start. Neben dem Erfolg, mit 2 Teams auf dem Treppchen stehen zu dürfen, war der Teamgeist das eigentliche Highlight dabei!

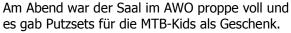




Es bildet sich eine Erwachsenengruppe die mittwochs zur Trainingszeit Ihre Runden dreht. 10-15 Leute zählen bereits dazu und knapp 900 Kilometer haben sie zurückgelegt.

2015 - EmmT- das darf einfach nicht fehlen! Herrlich wenn Eltern mit Ihren Kindern gemeinsam in der Turnhalle

rumwuseln.





Beim Wintertrainingslager in den Faschingsferien ging so mancher zu Boden oder auch baden ©





Am 05. Mai ging's dann in die Filmburg Kronach. 10 Jahre MTB-Kids - der Film und dazu 2 Stunden lang Popcorn und Cola.

...und schon bald darauf erstrahlten die MTB-Kids im neuen Outfit!





TL in Steinbach am Wald mit 39 Teilnehmern – eine Meeeggga-Woche war das! Super Wetter, ein tolle Truppe und jede Menge Spaß - so macht Trainingslager richtig Laune!



ALPINA-Cup in Redwitz - vorerst zum letzten Mal! Unser Gelände wird für ein neues Seniorenzentrum benötigt. Mal schauen was wir uns für 2017 einfallen lassen.



Saisonabschluss im Oktober mal anders. Wanderung zum "Korches" mit kleinen Klettereinheiten.







Sternenhimmel im November -Die MTB-Kids werden für ihr soziales Engagement geehrt. Sieger im Regionalentscheid "Sterne des Sports" und 4. Platz auf Landesebene.

Sterne basteln für einen guten Zweck da sind wir klar dabei!





2016 – Paule's Knie ist lädiert und fällt länger aus. Zum Jahresauftakt laden die "jungen

Betreuer" zum Elternmit-mach-

Training ein und dafür haben sie sich richtig tolle Sachen einfallen lassen. Bei der Jahresabschlussfeier bekommen die Kids neue Sporttaschen geschenkt.









Im April wird das AWO besucht und Eis an die Bewohner verteilt. Solche sozialen Nachmittage sind einfach Klasse!



125 Jahre TV Redwitz! 2 Tage lang wird gefeiert in der sehr gut besuchten Festscheue gefeiert. Ein wirklich gelungenes Fest! Der große Einsatz der vielen freiwilligen Helfer hat sich gelohnt.





Beim Schützenfestumzug sind nicht nur die MTB-Kids vertreten sondern auch die Erwachsenengruppe schließt sich dem bunten Treiben an – einfach Klasse!







Im TL in Rappershausen gab's für die 31 Teilnehmer neben 4 Tagesausfahrten auch Workshops.

